

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die neue Ausgabe enthält viele erfreuliche Nachrichten für Uffeln.

So fährt der T28 jetzt durch die Siedlungen, eine deutliche Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Der Schweinestall „Am Friedhof“ ist definitiv vom Tisch und dem Stall am „Uffelner Esch 2“ hat die Stadt die Genehmigung verweigert.

Bejubelt wurde der direkte Wiederaufstieg des SV Uffeln und, schon bemerkenswert, der Schützenverein hat erneut eine Schützenkönigin.

Und nicht zu vergessen, die Schotterrecyclinganlage, die uns in den letzten Ausgaben häufiger beschäftigt hat, wird nicht gebaut. Die Fa. Woitzel ist nicht mehr an dem Grundstück interessiert. Ein schöner Erfolg für den Interessen-Verein.

Aus unserer Sicht besonders wichtig! Es wird wieder einige Bauplätze in Uffeln geben. Also ihr jungen Uffelnerinnen und Uffelner, spaltet euch.

Und ganz aktuell, bei unserem LEADER-Projekt tut sich endlich auch was.

Zu all dem mehr in diesem Heft und natürlich noch „Dies und Das“.

Ach ja: In Uffeln werden Doppelkopfspieler gesucht, und am Schwarzen Brett hängt ein Spendenaufruf für den IVU. Über gelegentliche Unterstützung würden wir uns freuen.

Viel Spaß beim Lesen

Ihre Redaktion

---

Wenn Sie den IVU-Kurier beziehen möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de) mit.

---

## T28 fährt durch die Siedlungen

Die Verhandlungen des IVU mit der Stadt und dem RVM waren erfolgreich.

Seit Mitte Juni fährt der Taxibus T 28 auch die Haltestellen „Grüner Brink“ in der Tegelman-Siedlung sowie „Ostenwalder Str.“ und „Am Flüddert“ an. Auf den Haltestellen-Schildern ist die neue Linie auch bereits vermerkt.

Damit haben sich die Wege zur Haltestelle für die Siedlungsbewohner deutlich verkürzt. Insbesondere für Ältere und Jüngere, die nicht so mobil sind, ist dies aus Sicht des IVU eine deutliche Erleichterung. Für Uffeln eine weitere Verbesserung der Infrastruktur.

Die Regelung gilt zunächst für einen Erprobungszeitraum von einem Jahr. Mehrkosten, die eventuell dadurch für RVM bzw. Stadt entstehen, trägt für die Zeit der Erprobung der Interessen-Verein. Für die Nutzer bleibt es also bei den üblichen Kosten für den gelösten Fahrschein.

Der Interessen-Verein hat inzwischen ein Info-Blatt und den neuen Fahrplan in der Tegelman-Siedlung und „Am Flüddert“ verteilt.

Hier nochmals die wichtigsten geltenden Regelungen:

- Wenn im Fahrplan der Linienbezeichnung ein T vorangestellt ist (T 28) fährt ein Taxi den Busdienst, ansonsten der „große“ Bus auf der „normalen“ Linie.  
Nur diese Taxibusse fahren auch die neuen Haltestellen an.
- Die neuen Haltestellen können sowohl als Abfahrts-Haltestelle als auch als Ziel-Haltestelle genutzt werden.



- In der Stadt ist Abfahrts-Haltestelle lediglich der Busbahnhof. Es gibt keine weiteren Einstiegsmöglichkeiten.
- Ausstieg ist an jeder regulären Haltestelle möglich.
- Die Taxibusse fahren nur auf Anforderung. Der Bedarf ist bei folgender Telefon-Nr. anzumelden: **0251/144 80 444**  
Die Anmeldung muss spätestens 30 Minuten vor der regulären Abfahrt erfolgen; beim ersten Bus morgens schon am Tag vorher.

Anfang nächsten Jahres sollen die Erfahrungen ausgewertet und entschieden werden, ob die Haltestellen dauerhaft in der Linie bleiben.

Der IVU hat ein hohes Interesse am dauerhaften Betrieb in dieser Form, da dies eine erhebliche Verbesserung für die Bewohner der Siedlungen sein dürfte. Daher bitten wir, uns Erfahrungen mitzuteilen. Ansprechpartner Bernhard Plagemann oder Wilfried Kampmann.

\*\*\*

## Stadt verweigert Baugenehmigung für Schweinestall Großer Erfolg für die Bürgerinitiative

Die Stadt Ibbenbüren hat Hendrik Tegelman auch die Genehmigung für den Maststall „Uffelner Esch 2“ verweigert. Bereits im Mai wurde der Antrag ablehnend beschieden. Auch die IVZ berichtete dazu in ihrer Ausgabe vom 24.6. in einem großen Artikel.

Der Antragsteller hatte den Maststall „Uffelner Esch 2“ als autarkes, also vollkommen unabhängiges gewerbliches Vorhaben dargestellt, ohne jeden Bezug zur vorhandenen Hofstelle und dem Großstall. Die BI ihrerseits hatte in umfangreichen Stellungnahmen und persönlichen Gesprächen mit Verwaltung und Politik Indizien benannt, die deutlich auf einen beabsichtigten betrieblichen Zusammenhang hinweisen.

In der Begründung teilt die Stadt die Argumentation der BI „Tiermastställe und ihre Auswirkungen in Uffeln“. Sie verweigert die Genehmigung weil sie einen beabsichtigten betrieblichen Zusammenhang zwischen den vorhandenen Betriebsteilen und dem beantragten Stall sieht und sich deren Umweltauswirkungen überlagern würden.

Damit darf dieser gewerbliche Stall im Außenbereich nicht errichtet werden, da er die zulässige Größe infolge der Zusammenrechnung mit dem vorhandenen Betrieb überschreiten würde.

Hendrik Tegelman hat gegen die Verweigerung der Baugenehmigung Klage beim Verwaltungsgericht in Münster eingereicht. Die Klage richtet sich gegen die Stadt. Für die Uffelner, die sich als Beteiligte zum Verfahren gemeldet haben, besteht somit derzeit kein Handlungsbedarf und damit auch kein finanzielles Risiko.

In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt, dass Hendrik Tegelman die Klage wegen der bereits im Februar 2015 verweigerten Genehmigung für den Stall unmittelbar am Friedhof zurückgenommen hat.

Der abschlägige Bescheid der Stadt aus Februar 2015 ist damit rechtskräftig.

### Der Stall unmittelbar am Friedhof wird damit definitiv nicht gebaut.

„Für uns ist das ein großer Erfolg, ein Lohn für die intensiven Bemühungen. Ob die neue Klage Erfolg hat, muss man abwarten. Die Argumente der Stadt sind aber sehr tragfähig. Sie liegen auf der Linie der letzten obergerichtlichen Entscheidungen“, so Wilfried Kampmann, Vorsitzender der BI. Erfreulich sei auch, so Kampmann weiter, dass die BI nun nicht auf die im Rahmen der Spendenaktion eingegangenen Spenden zurückgreifen müsse, da die Stadt verklagt werde. Man werde die Angelegenheit weiter genau verfolgen um ggf. wieder aktiv werden zu können.



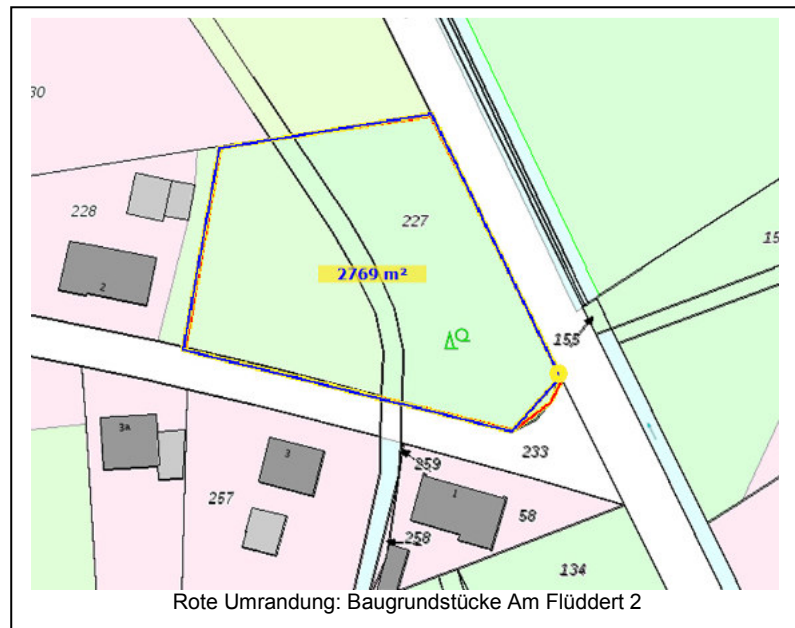
Für diese beiden Standorte hat die Stadt die Genehmigung verweigert

# Bauplätze in Uffeln

## IVU spricht erneut mit Bürgermeister - Stadt kauft Bauland

Der IVU hat die Ablehnung seines Antrages, „Am Flüddert“ und an der „Kronenburg“ weitere Bauplätze auszuweisen (siehe Heft 8) zum Anlass genommen, erneut in dieser Angelegenheit mit dem Bürgermeister zu sprechen. Nachdrücklich haben Bernhard Plagemann und Wilfried Kampmann die Bedeutung der Bauplätze für die Entwicklung in Uffeln deutlich gemacht. Beide hatten den Eindruck, dass Dr. Marc Schrameyer die Uffelner Situation kennt und er seine Ohren für die Uffelner Anliegen nicht verschließt.

Die Diskussion um die Baumöglichkeiten in Uffeln, die der IVU angestoßen hat, bringt aber auch ansonsten etwas in Bewegung. So wurde jetzt bekannt, dass Winfried Haselow einen Teil seines Grundstückes Am Flüddert 2 an die Stadt verkauft. Die Fläche liegt an der Einfahrt zur Siedlung Am Flüddert innerhalb der Grenzen der Außenbereichssatzung und ist damit bebaubar.

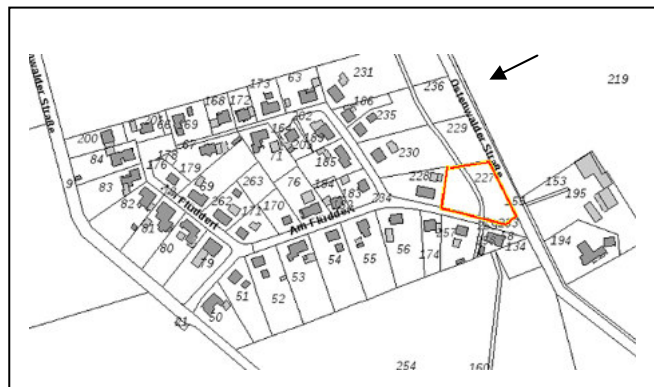


Es handelt sich um gut 2500 m<sup>2</sup>. Das Gelände wird von einem Graben durchzogen, der in den 1970er Jahren verrohrt wurde und heute kein Wasser mehr führt. Das „Grabengrundstück“ gehört der Stadt Ibbenbüren, nochmals gut 200 m<sup>2</sup>, sodass ca. 2750 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Daraus können drei, evtl. vier Grundstücke geschnitten werden.

Der Verkauf wird über die Stadt Ibbenbüren laufen. Nach welchen Regeln Interessenten zum Zuge kommen, wird die Stadt festlegen. In unserem Gespräch mit dem Bürgermeister haben wir dargelegt, dass die Uffelner ein hohes Interesse daran haben, dass junge Uffelner(innen) zum Zuge kommen. Interessenten sollten sich daher möglichst kurzfristig an die Stadt wenden. Es ist damit zu rechnen, dass die Grundstücke ab dem 1.8. zur Verfügung stehen.

Auf jeden Fall hat der Rat, so hört man, in seiner letzten Sitzung Ende Juni, dem Kauf zugestimmt, sodass dem nichts mehr im Wege stehen dürfte.

Wenn man sich die nebenstehende Karte der Siedlung ansieht und berücksichtigt, dass jetzt auch noch das Grundstück Haselow bis zur Ostenwalder Str. bebaut werden wird, ist umso unverständlicher, dass die Stadt sich der Bebauung der nördlich davon liegenden Grundstücke (Pfeil) widersetzt. Der IVU bleibt auf jeden Fall am Ball.



## Bauschuttrecycling-Anlage

### IVU setzt sich durch- Fa. Woitzel ist nicht mehr an Standort Uffeln interessiert

Die Bauschuttrecycling-Anlage am Ortseingang bleibt Uffeln erspart. „Wir sind nicht mehr an dem Standort interessiert“, erklärte Birgit Woitzel, Geschäftsführerin der Manfred Woitzel GmbH u. Co. KG in der IVZ v. 5.7.2016. „Wir haben eine andere Lösung gefunden.“ Die Planung laufe, Ergebnisse seien vermutlich in ein paar Monaten zu erwarten.

Wie aus zuverlässiger Quelle zu erfahren war, bemüht sich die Fa. Woitzel bei der Stadt Hörstel um ein Gelände im Industriegebiet Hörstel-Ost. Der Antrag der Fa. Woitzel soll bereits im Rat der Stadt Hörstel behandelt und positiv beschieden worden sein.

Konkret soll es sich um das Gelände handeln, auf dem vor einiger Zeit das Krematorium errichtet werden sollte. Das ins Auge gefasste Gelände ist deutlich größer als die ursprünglich in Uffeln vorgesehene Fläche.

Die vom IVU vorgetragenen Bedenken zur Geeignetheit der Fläche in Uffeln werden damit nachträglich indirekt bestätigt.

Erst durch den Widerstand des IVU sind die rechtlichen Bedenken und die Überlegungen zur Ungeeignetheit des vorgesehenen Geländes von den Verantwortlichen aufgegriffen worden.

Auf jeden Fall haben sich die Anstrengungen des IVU gelohnt. Die Verschandelung des Ortseinganges und die Belastung der Bewohner der Tegelman-Siedlung und der weiteren Anwohner sind verhindert worden.

Wie es mit dem Gelände „alte Hofstelle Grothemeyer“ in Uffeln weiter geht, wird sich zeigen. Aus der Erfahrung im aktuellen Fall klug geworden, wird der IVU die Ansiedlungsbestrebungen der Stadt noch aufmerksamer begleiten.

\*\*\*

## Schützenfest in Uffeln

### Uffeln hat 2016 eine Schützenkönigin

Am 7. Mai, gegen 21.45 Uhr, fiel beim Königsschießen die Entscheidung. Mit dem 271. Schuss holte Anna Zimmermann den Vogel von der Stange.



Allseits große Freude. Sie wählte sich ihren Verlobten Steffen Keller zum König. Vera Stapper und ihr Freund Hendrik Hollensteiner unterstützen als Vizekönigspaar die neue Regentin.



Beim Schützenfest am 15. Mai, Pfingstsonntag, wurde groß gefeiert.

Die Bilder sind der Internetseite des Schützenvereins <http://www.schuetzenverein-uffeln-1869.de> entnommen. Dort finden sich in diversen Alben viele weitere Fotos.



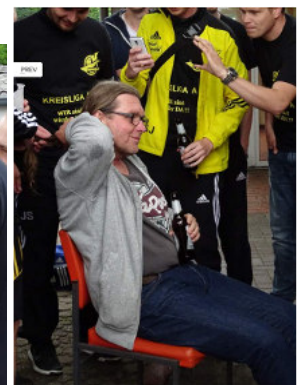
\*\*\*

## SV Uffeln steigt in Kreisliga A auf Der direkte Wiederaufstieg gelingt – große Freude beim SVU

Zum Schluss wurde es ja noch mal spannend. Erst am letzten Spieltag machten die Uffelner alles klar. Mit dem 3:1 Sieg bei SW Esch 2 wurde der erste Platz in der Kreisliga B1 und damit der Aufstieg gesichert. Zahlreiche Uffelner Fans unterstützten die Mannschaft. Florian und Dennis Menger sowie Marvin Strotmann, der sich ja zum SV Mesum verabschiedet, schossen die Uffelner Tore.



Anschließend feierten Mannschaft und Fans auf dem Sportgelände des SVU bis tief in die Nacht.



Es ging hoch her. Auch der Zopf des Trainers musste dran glauben. Die Bilder sind der Internetseite des SVU entnommen [www.sv-uffeln.de](http://www.sv-uffeln.de). Dort finden sich in der Galerie weitere Bilder von der Aufstiegsfeier.

Herzlichen Glückwunsch auch vom IVU-Kurier. Die neue Saison in der Kreisliga A beginnt am 14.8.2016. Über guten Besuch und kräftige Unterstützung würde der SVU sich freuen.

Inzwischen läuft schon wieder die Vorbereitung auf die neue Saison. Trainings-Heimspiele sind geplant am 16.7., 15.00 Uhr, gegen Gellendorf, am 19.7., 19.00 Uhr, gegen ISV 2 und am 23.7., 18.00 Uhr, gegen Arminia 2. Auch auf dem Transfermarkt wurde der SVU tätig. Zwei Neuzugänge stellte Trainer Rolf Janning vor.

Für beide ist die A-Liga Neuland, sie freuen sich aber auf die sportliche Herausforderung. Patrik Sundermann ist 26 Jahre alt und spielte bisher bei ISV 3, Kai kommt von unserem Nachbarverein GW.Steinbeck und spielte dort in der Zweiten.



Neu beim SVU, Kai Grzeskiewicz (li) und Patrick Sundermann (re).

\*\*\*

## LEADER-Projekt

### IVU will Antrag stellen – Im Pfarrheim soll Dorf-Service-Center entstehen

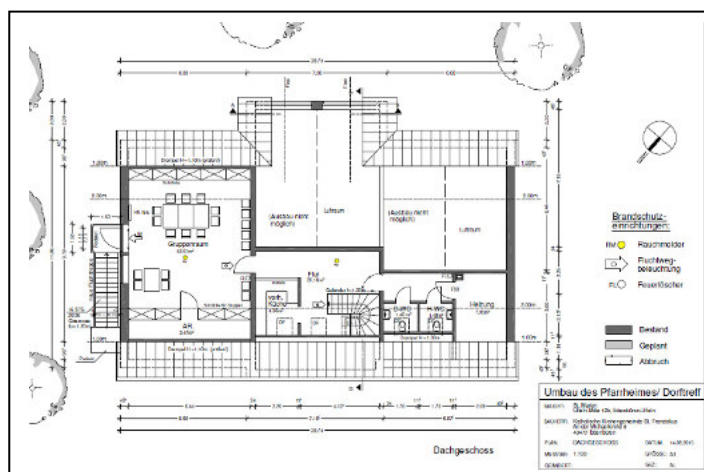
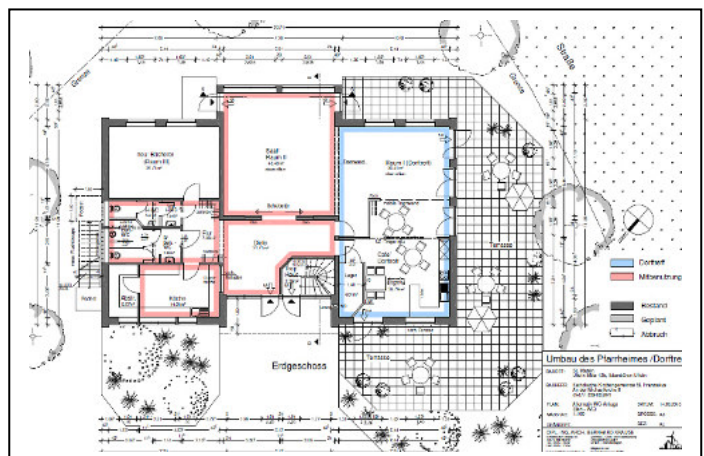
Wir haben nun ja schon häufiger über das LEADER-Projekt des IVU berichtet. Manch einer wird sich schon gefragt haben, ob es denn irgendwann auch weitergeht. Nun, gut Ding will Weile haben, und wir sind mit dem Projekt auch Teil eines recht bürokratischen Prozesses. Zur Erinnerung: Nachdem im Mai endlich die umfangreichen Richtlinien herausgekommen waren, setzte beim IVU doch verstärktes Überlegen ein, ob unter den Bedingungen das Projekt weiter verfolgt werden sollte. Die finanziellen Hürden und Verpflichtungen waren recht hoch.

In seiner Sitzung vom 12.7.2016 hat der Vorstand des IVU nun beschlossen, den Förderantrag zu stellen, wenn die Pfarrgemeinde St. Franziskus als Kooperationspartner im Rahmen der bilateralen Absprachen zur Verfügung steht. Der Kirchenvorstand hat sich zustimmend geäußert. Ausschlaggebend waren die deutliche Verbesserung der Infrastruktur in Uffeln und der sichere Erhalt des Pfarrheims durch das Projekt. Für Uffeln aus Sicht des IVU ganz wichtige Voraussetzungen für eine positive Dorftentwicklung.

Nach einer Überarbeitung der Projektskizze ist das Projekt nun sogar noch umfangreicher geworden. Es soll jetzt nicht nur ein Teil des Erdgeschosses des Pfarrheims samt Toilettenanlage in das Projekt einbezogen werden, sondern auch das Dachgeschoss. Der im Obergeschoss vorhandene große Raum soll als Gruppenraum ausgebaut werden. Dazu ist insbesondere der Einbau eines zweiten Fluchtweges (Außentreppe) erforderlich. Das erhöht natürlich die Kosten deutlich.

Das Projekt erreicht damit für Uffelner Verhältnisse schon erhebliche finanzielle Dimensionen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 295.000 €.

Als Fördersumme beantragt der IVU ca. 194.000 €. Gut 100.000 € muss der IVU selbst erbringen.



Nachdem weitere Sponsoren und Kooperationspartner gefunden wurden und die Uffelner im Rahmen der Bürgerbefragung regelmäßige jährliche Spenden versprochen haben, erscheint das Risiko dem IVU aber vertretbar, obwohl der Betrieb des Dorf-Service-Centers bis 2030 gesichert werden muss. Ansonsten ist der Förderbetrag zurück zu zahlen.

Am 13.7.16 erhielt der IVU Besuch von der LEADER-Stelle des Kreises. Herr Jan Kern vom Regionalmanagement des Kreises, Beauftragter für LEADER-Projekte, machte sich in Uffeln vor Ort ein Bild. Seine Aufgabe ist es, Antragsteller zu beraten und zu unterstützen. Nach seiner Einschätzung hat der IVU gut vorgearbeitet. Die Unterlagen für den Antrag sind im Grunde komplett. Da das Antragsformular immer noch nicht vorliegt haben wir Herrn Kern unseren Projektentwurf mitgegeben. Wie geht es weiter? Das Regionalmanagement des Kreises wird unseren Entwurf prüfen. Anschließend wird die LEADER-Projektleitung Tecklenburger Land unser Projekt bewerten. Fällt die Bewertung positiv aus, bekommt der IVU die Möglichkeit, in der Dezember-Sitzung der LAG Tecklenburger Land sein Projekt persönlich vorzustellen. Danach wird abschließend über unser Projekt entschieden. Wird es von der LAG Tecklenburger Land befürwortet, leitet der Kreis Steinfurt, Regionalmanagement, unseren Förderantrag mit einer Empfehlung an die Bezirksregierung Münster weiter, wo die Fördermittel für unser Projekt abschließend bewilligt werden müssen. Bei normalem Ablauf ist frühestens im 2. Quartal 2017 mit einem dann hoffentlich positiven Bescheid zu rechnen.

In der Zwischenzeit wartet der IVU noch auf den Abschluss des Vorvertrages für den Mietvertrag mit der Pfarrgemeinde. Er ist zwingende Voraussetzung für den Projektantrag. Dazu sind aber intensive Vorgespräche zwischen IVU und Pfarrgemeinde St. Franziskus gelaufen, sodass der schriftliche Vertrag an sich nur einen Vollzug mündlicher Absprachen darstellt. Allerdings hat in Grundstücksangelegenheiten das Bistum das letzte Wort. Wir gehen aber davon aus, dass von dort keine Bedenken erhoben werden.

**---Dies und Das ---Dies und Das---Dies und Das--- Dies und Das--- Dies und Das**

## **Der Verkehrsspiegel kommt Gefahrenstelle wird endlich entschärft**

Gerade die Uffelner Senioren haben schon häufig darauf hingewiesen, dass die Überquerung der Hauptstr. in Höhe der Kanalbrücke in Richtung Uffeln Mitte für Radfahrer sehr gefährlich ist. Wegen des Kurvenverlaufs ist die Sicht begrenzt.



Sie forderten daher einen Verkehrsspiegel als Querungshilfe. Auch bei der letzten Mitgliederversammlung des IVU war dies wieder Thema.

Der IVU hat sich dieses Thema auf seine Agenda für 2016 gesetzt.

Die Bemühungen hatten nun Erfolg. Die Verkehrskommission hatte der Aufstellung eines Spiegels zugestimmt, wenn er geeignet sei, das Problem zu lösen. Doch es gab erhebliche Bedenken. Mitte Juni kam es dann zu einem Ortstermin des IVU und der Stadt Ibbenbüren. Da bei der Stadt ein Spiegel für einen anderen Ort beschafft und noch nicht aufgestellt war, konnte an Ort und Stelle geprüft werden, ob so ein Spiegel die Sichtverhältnisse verbessert. Erfreuliches Ergebnis: Ein Spiegel entschärft die Gefahrenstelle. Über den Spiegel ist ein Blick bis zum Beginn der Brücke möglich (siehe Foto).



Die Aufstellung eines Spiegels, vielleicht noch eine Nr. größer als der „Probespiegel“, wurde beschlossen. Er wird in Kürze aufgestellt werden.

## Landrat wandert Teutoschleife „Heiliges Meer“ Start und Ziel am Ringhotel „Mutter Bahr“

Am Muttertag, 8. Mai, wanderte der neue Landrat, Dr. Klaus Effing, in Begleitung von ca. 60 Bürgern und einigen Politikern den Premium-Wanderweg Teutoschleife „Heiliges Meer“. Dr. Effing hatte allgemein zu dieser Wanderung eingeladen.



Uffeln hat bei den Teilnehmern einen guten Eindruck hinterlassen. Das konnte man aus den angeregten Gesprächen entnehmen.

Bei herrlichem Wanderwetter wanderten aus Uffeln Ulla und Heinz Horstmann, Bernhard Plagemann und Wilfried Kampmann mit. Sie nutzten die Gelegenheit, die Teilnehmer auf die Vorzüge von Uffeln hinzuweisen. Ortskundig zeigte sich auch der gebürtige Uffelder Markus Raschke, der den Bürgermeister von Hopsten vertrat.

Start und Ziel war das Ringhotel „Mutter Bahr“ in Uffeln. In Anwesenheit von Heinz Bahr begrüßte der Landrat die Teilnehmer.

Die Hütte „Dreiländereck“, vom Uffelder Fastnacht mit Unterstützung des IVU errichtet, bot Gelegenheit für eine erste Pause. Weiter ging es zum „Heiligen Meer“. Dort gab es eine vom Landrat gestiftete Stärkung, Streuobstwiesen-Apfelsaft und Laugenstangen.



v. l. Gregor Krabbe, Bürgermeister Metelen, Landrat Dr. Effing, Eckhard Kellermeier, Bürgermeister Recke, Markus Raschke

Als nächstes will der Landrat die Teutoschleife „Canyon Blick“ rund um Lengerich erwandern.

\*\*\*

## Paddeln auf dem Kanal Neuer Bootsverleih in Uffeln

Der Mittelland-Kanal prägt das Ortsbild in Uffeln. Er teilt den Ort, schafft aber auch Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Dies hat nun Dieter Funsch, Nordbahnstr. 48 (altes Haus von Karl Audick), direkt am Kanal gelegen, auf eine Geschäftsidee gebracht.



Er verleiht Kanus für eine Paddeltour auf dem Kanal, aber auch auf der Ems. Interessierte können zwischen 2er, 3er und 4er Kanadiern wählen. Ein Trailer für Transporte ist auch vorhanden. Einzelheiten sind auf der Internetseite [www.paddelhelden.de](http://www.paddelhelden.de) zu erfahren.

Am Sonntag, den 19.6. stellte Dieter Funsch im Rahmen eines Schautages am Bootsanleger in Uffeln seine Boote vor. Die Nachbarn waren auch eingeladen und es gab kostenlos Getränke und Würstchen. Wer wollte, durfte die Boote kostenlos ausprobieren.



Der IVU-Kurier wünscht dem neuen Geschäft einen guten Start und viel Erfolg.



Blumenbild auf dem Kirchplatz St. Marien zu Fronleichnam 2016

## Sanierungsfall

Dringenden Handlungsbedarf gibt es bei den beiden Ständern mit den Info-Tafeln zu den „Rundwanderwegen“ in Uffeln. Die Tafeln bei der Gaststätte Wenning-Wieter und an der Kirche sind erkennbar in die Jahre gekommen.

Das Dach ist undicht, die Pfosten morsch und die Standsicherheit ist nur noch bedingt gewährleistet. Auch die Tafeln haben gelitten und sind nicht mehr ganz aktuell.

Die Ständer wurden seinerzeit von den beruflichen Schulen in Ibbenbüren hergestellt und stehen seit 1987. Die Tafeln hatte der Maler Otto Steffens mit der Hand gemalt. Er wohnte von 1967 bis 1986 in Uffeln, Am Flüddert 30.



Zeit, dass etwas passiert. Der IVU wird Ständer und Tafeln zunächst abbauen und dann restaurieren. Anschließend sollen, so der Plan, Ständer und Tafeln an den alten Orten wieder aufgebaut werden.

\*\*\*

## Hertha-See – Neubau wird eröffnet.

Endlich ist es soweit. Mit deutlicher Verzögerung wird der Neubau des Zentralgebäudes der Erholungsanlage Hertha-See nun Mitte Juli offiziell in Betrieb genommen. Neun Monate wurde gebaut, um nun Restaurant, Bistro, Café, Erlebnis-Barbecue, drei Curlingbahnen eine Eventbühne und zwei Ferienwohnungen anbieten zu können. Aus der erhobenen Warte des Restaurants hat man einen herrlichen Blick auf den See. Diese Angebote können die Besucher nun nutzen, ohne Eintritt für die Erholungsanlage zahlen zu müssen. Am Hertha-See kreuzen sich mehrere Radstrecken. Sicher werden viele Radfahrerinnen und Radfahrer zukünftig den Hertha-See als Ziel nehmen und dort Rast machen. Da die Erholungsanlage direkt am Rande von Uffeln liegt, gewinnt auch unser Ort durch ihn an Attraktivität. Der Interessen-Verein gratuliert Josef Janning zur Eröffnung und wünscht ihm viel Erfolg.



## Aus dem Foto-Archiv

Ewald Bolsmann verfügt über eine umfangreiche Sammlung von Bildern und Filmen mit Uffelner Motiven. Auch in dieser Ausgabe zeigen wir wieder zwei Bilder.



Die beiden Bilder wurden anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Rolinck-Elf am 21. Juni 1986 aufgenommen. Die Uffelner hatten die Alte-Herren-Mannschaft von Schalke 04 zu Gast.

**Bild oben:** (v. l.): Ludger Hohnhorst, H.-J. Böing, Helmut Epping, Werner Schmidt, Paul Voßschulte, Heinz Voßschulte (+1996), Thomas Skiba (+), Leo Voßschulte, Günter Bosse, Laurenz Veerkamp, Hermann Prein, Michael Menger (+2001), Manfred Richter. Das Spiel endete mit 7 : 1 Toren für Schalke. Das Uffelner Ehrentor schoss Michael Menger. Die Namen der Schalker Spieler sind nicht mehr bekannt.

**Bild links:** Der Uffelner Spielführer Ludger Hohnhorst begrüßt den Schalker Spielführer. Daneben Heiti Plake und Werner Middendorf als Schiedsrichter.

## Die idyllische Seite von Uffeln

Das nebenstehende Bild wurde von Ewald Bolsmann aufgenommen. Es zeigt die Kirche mit dem Mohnfeld beim Haus von Franz Evers, aufgenommen im Juni 2016.



# Uffeln on Tour ins Altmühltal



## Es sind noch Plätze frei

Die Tour wird die Uffelner vom 6.10.2016 bis zum 9.10.2016 ins schöne Altmühltal führen. Im Oktober letzten Jahres hieß es noch „Alles ausgebucht“. Jetzt sind aber doch wieder Plätze frei geworden. Wer Lust hat, kann also noch mitfahren. Anmeldungen bei Silvia Radzautzki unter Tel.: 05459/801037. **Fahrpreis: Person im DZ 335 €, im EZ 395 €.** Das Programm finden Sie im IVU-Kurier Nr. 4 aus August.

## Veranstaltungskalender Uffeln 2016

### Juli

- Mittwoch 20.7.2016 15:00 Pfarrheim Fastnacht; Radtour

### August

- Samstag 6.8.2016 Sportplatz SV Uffeln, Dorfpokal
- Mittwoch 10.8.2016 15.00 Pfarrheim Senioren, Spielenachmittag
- Mittwoch 17.8.2016 15.00 Pfarrheim Fastnacht, Radtour
- Dienstag 30.8.2016 KFD, Fahrt zu NaturaGart

**Hinweis: Am 14. August beginnt der Spielbetrieb des SVU in der Kreisliga A**

### September

- Samstag 10.9.2016 Kirche St. Marien, Firmung
- Sonntag 11.9.2016 Senioren, Spielenachmittag
- Mittwoch 14.9.2016 15.00 Pfarrheim Fastnacht, Radtour
- Mittwoch 21.9.2016 15.00 Pfarrheim SV Uffeln/Schützenverein - Oktoberfest
- Samstag 24.9.2016 19.00 Wenning-Wieter

Werbung

**AKTIONS-ANGEBOT!**  
bis zu **50 Mbit/s**  
für **€39,95\***  
pro Monat

**GLASFASER FÜR ALLE!**  
INTERNET & TELEFON PER GLASFASER  
DAS SCHNELLSTE INTERNET VOR ORT

**Filiago**  
GLASFASERFUERALLE.de

Die Fa. Filiago ist großzügiger Sponsor des IVU.

Der IVU empfiehlt den Uffelnern ausdrücklich, die Fa. Filiago als Vertragspartner zu wählen.

Sie unterstützen damit die Arbeit des IVU.

Näheres können Sie auf der Internetseite der Fa. Filiago <http://www.glasfaserfueralle.de/> erfahren

# Schwarzes Brett

## Doppelkopf- spieler gesucht

1 – 2 Mal im Monat,  
freitags oder samstags,  
Spielort Kanalseite Uffeln Mitte,  
Interessenten können  
sich melden bei  
Michael Guhe Tel.:  
0160/6369565 oder 7276  
Lothar Lewandowski  
0171/7867328 oder 803961  
Ludger Attermeier  
0173/9001411 oder 7555

## Schlafcouch zu verkaufen



Schlafcouch mit zwei passenden Kissen  
abzugeben. Sehr schnell in eine Liegefläche  
von ca. 140 x 200 cm umzubauen. 50,- €  
Gisbert Grotebauer, Nordbahnstr. 56, Tel.  
05459/8250

## Unterstützung für den IVU

Der IVU erhebt keine Beiträge  
von Mitgliedern. Er finanziert sich  
nur aus Spenden. Wenn Sie mit  
unserer Arbeit zufrieden sind,  
würden wir uns über Ihre Unter-  
stützung mit einer Spende auf  
das unten genannte Konto sehr  
freuen.

**VR-Bank Kreis Steinfurt**  
**IBAN**

**DE62 4036 1906 0870 5398 00**

Spendenquittungen werden auf  
Wunsch ausgestellt.

## Kennst du dich in Uffeln aus?

Foto-Preisrätsel des IVU-Kurier; 10 € zu gewinnen



### Auflösung IVU-Kurier Nr. 8

Unser Rätsel aus dem IVU-Kurier Nr. 8 zeigte  
den „Erinnerungsstein“ des alten Uffelner  
Pfarrhauses an der Tegelmanstr.

Es gingen 7 Lösungen ein, von denen 4 richtig  
waren.

Der Gewinner wurde unter Ausschluss des  
Rechtsweges ausgelost.

**10 € hat gewonnen:**

**Erneut Thomas Eßlage, der bereits Gewinner  
der Nr. 7 war.**



### Foto- Rätsel IVU- Kurier Nr. 9

Wo steht die-  
se Statue des  
heiligen Jo-  
seph?

Einsendungen per Mail an:

[redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de)

oder per Post an die Redaktion IVU-Kurier,  
Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren.

**Einsendeschluss für das neue Fotorätsel  
ist der 31.8.2016**